

Psychiatrie

Autor(en): **T.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488320>

Nutzungsbedingungen

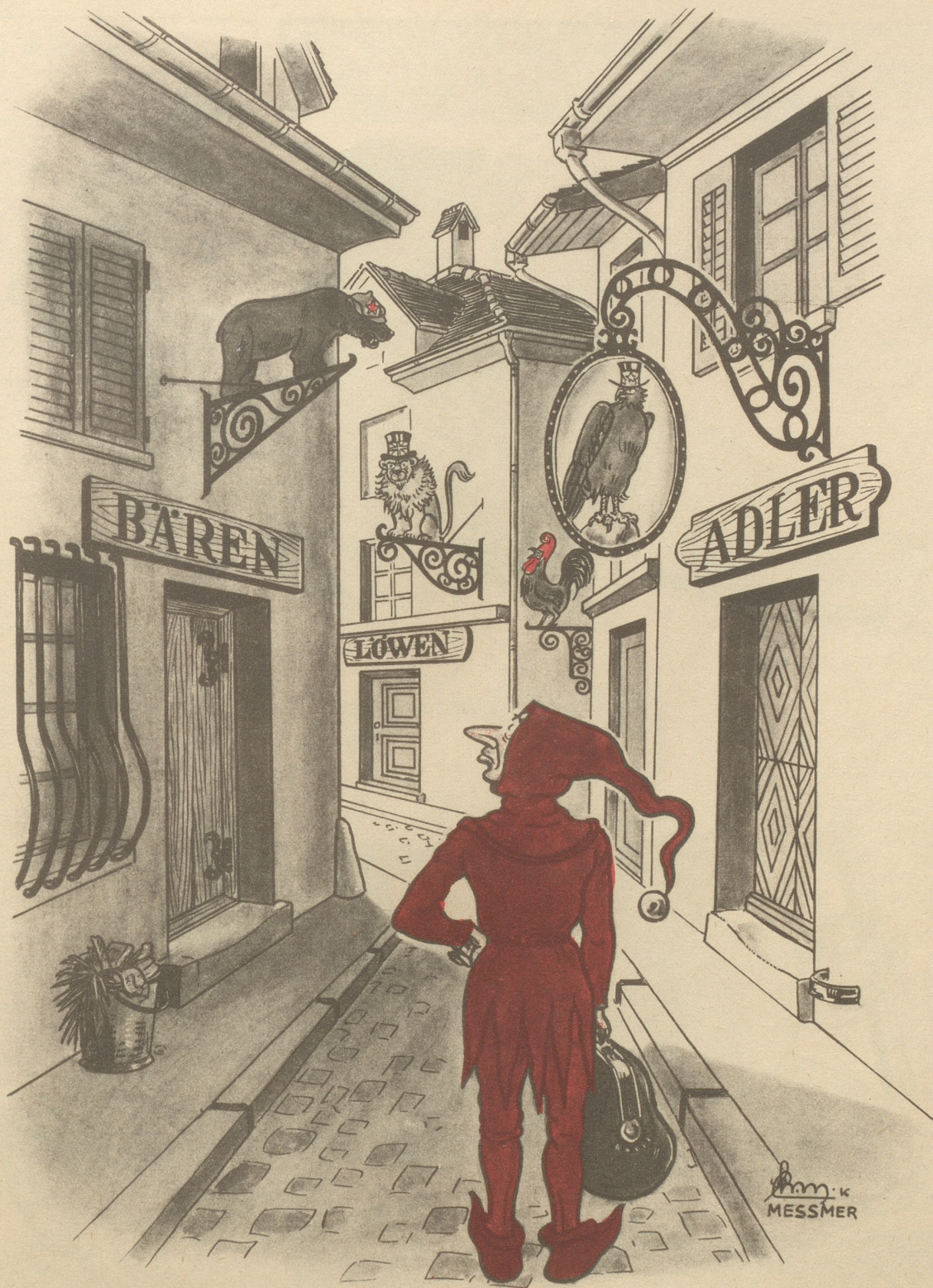
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf der Suche nach dem Hotel de la Paix

Psychiatrie

Dr. Alfred Adler, der berühmte Psychiater, hielt in Boston einen Vortrag über seine Theorie der «Organ-Minderwertigkeit». In kurzen Worten besagt diese Theorie, daß Leute mit Organ-Fehlern dazu neigen, sich auf Tätigkei-

ten zu spezialisieren, welche die minderwertigen Organe betreffen. So wollen Menschen mit schwachen Augen Maler werden, Schwerhörige möchten gerne Musik studieren, plumpe Frauen wollen Tänzerinnen werden, usw.

Dr. Adler beleuchtete seine Theorie

von allen Seiten und begann mit der Diskussion. «Hat jemand Fragen zu stellen?»

Sofort ertönte es aus dem Hintergrund: «Herr Doktor, bedeutet Ihre Theorie, daß Verrückte dazu neigen, Psychiater zu werden?»

T. R.